

Erledigt

Was man über Windows 10 wissen sollte

Beitrag von „“ vom 4. Juni 2015, 10:53

Was Sie über Windows 10 wissen sollten

Quelle t-online.de

Das sind unsere Antworten auf die zehn wichtigsten Fragen zu Windows 10. (Quelle: Montage: imago/Kraehn/t-online.de)

Windows 10 wird am 29. Juli in den Handel kommen, viele Nutzer von XP bis Windows 8.1 warten auf die neue Version und werden das Upgrade ausführen. Andere sind vorsichtig, weil sie nicht genau wissen, worauf sie sich einlassen. Deshalb haben wir die wichtigsten Fragen zu Windows 10 zusammengetragen und beantwortet sie.

1. Warum soll ich auf Windows 10 wechseln?

Für einen Wechsel sprechen mehrere Gründe. Am wichtigsten ist die höhere Sicherheit. Windows 10 ist den aktuellen Bedrohungen besser gewappnet als vorherige Systeme. Je älter das Windows, desto notwendiger daher ein Wechsel. Weitere [Gründe, die für einen Umstieg auf Windows 10 sprechen, haben wir in einem zusätzlichen Artikel gesammelt.](#)

2. Was kostet Windows 10?

Für Besitzer von [Windows 7](#) und 8.1 kostet Windows 10 nichts, wenn sie das Upgrade innerhalb

der ersten zwölf Monate nach Marktstart installieren. XP-Nutzer sollen eine Vergünstigung bekommen, darüber gibt es jedoch noch keine offizielle Bestätigung. Für alle anderen – also Neukunden, Umsteiger von anderen Systemen oder Nutzer noch älterer Windows-Versionen – kostet Windows 10 Home 110 US-Dollar. Euro-Preise für Deutschland sind noch nicht bekannt, aber die Dollarpreise geben zumindest einen Anhaltspunkt. Die Profi-Version Windows 10 Pro wird 200 Dollar kosten. Wer seine Version von "Home" auf "Pro" heben will, zahlt 100 Dollar

3. Was passiert nach dem ersten Jahr?

Für alle, die innerhalb des ersten Jahres auf Windows 10 umgestiegen sind bleibt die Nutzung kostenlos. Es wird keine Abo-Gebühren oder ähnliches geben. Nutzer, die zu lange gezögert haben, müssen jedoch Geld ausgeben, wenn sie erst nach Ablauf des ersten Jahres upgraden wollen.

4. Was ist in Windows 10 schlechter?

[Microsoft](#) hat versucht, die Vorteile von Windows 7 und 8 in einem System zu vereinen. Die meisten Neunutzer dürften mit Windows 10 schnell vertraut werden, einige werden sich umgewöhnen müssen. Wir können jedoch vermuten, was manche Altnutzer vermissen werden: Da wäre unter anderem das Windows Media Center, das Microsoft gestrichen hat. Außerdem kann der Windows Media Player keine Video-DVDs und Blu-rays mehr abspielen. Nutzer müssen dazu eine zusätzliche Software installieren. Einige werden nach dem [Update](#) auch das Windows-Kartenspiel Hearts oder die Widgets vermissen, das sind Mini-Anwendungen auf der Oberfläche, die mit Windows Vista eingeführt wurden.

5. Welche Version bekomme ich kostenlos?

Alle Besitzer einer Home-Version, also etwa Windows 7 Home Premium, erhalten Windows 10 Home als kostenloses Upgrade. Nutzer der Professional- und Ultimate-Versionen erhalten Windows 10 Pro. Windows-Smartphones erhalten die Mobilversion von Windows 10. Tablet-Besitzer mit Windows RT sind hingegen nicht upgrade-berechtigt.

6. Welche Anforderungen an die Hardware stellt Windows 10?

Die Desktop-Version stellt recht geringe Anforderungen: Prozessor mit 1 Gigahertz Arbeitstakt, 1 Gigabyte [Arbeitsspeicher](#) (2 GB bei 64 Bit), 16 bzw. 20 GB Festplattenplatz (32/64 Bit), DirectX-9-Grafikkarte und eine Monitorauflösung von mindestens 1024×600 Pixeln. Die geringen Anforderungen schließen auch billige Netbooks ein, doch idealerweise sollte ein [PC](#) etwas besser ausgestattet sein. Windows-Smartphones sollten mindestens 1 GB [RAM](#) vorweisen, anderenfalls läuft Windows 10 entweder nur eingeschränkt oder gar nicht.

7. Kann ich die Installationsdatei vorher herunterladen und später installieren?

Ja, das ist sogar so vorgesehen. Ansonsten könnte es unangenehme Folgen haben, wenn der Download, der immerhin 3 GB groß ist, unerwartet abbricht. Ein Download kann also unbeaufsichtigt erfolgen.

8. Update oder Neuinstallation?

Es soll beides möglich sein. Bei einer Neuinstallation werden jedoch weder irgendwelche Einstellungen noch die installierten Programme übernommen. Das System muss also vollkommen neu eingerichtet und alle Programme neu installiert werden.

9. Wie werde ich das Upgrade-Icon wieder los?

Wer sich vor dem Markstart einen kostenlosen Download von Windows 10 sichern möchte, kann das über ein kleines Symbol in der Taskleiste. Doch auch nach der Reservierung verschwindet das kleine Logo nicht. Darüber hinaus will nicht jeder Nutzer Windows 10 vorbestellen. Es gibt zwei Wege, das Logo aus der Taskleiste zu entfernen.

Upgrade-Icon ausblenden: Die schnellste Methode führt über den kleinen Pfeil neben dem Systemtray, rechts unten am Rand des Desktops. Klicken Sie auf den Pfeil und wählen Sie anschließend "Anpassen..."aus. Suchen Sie im neuen Fenster den Eintrag "**GWX**" und stellen Sie das Verhalten auf "Symbol und Benachrichtigungen ausblenden".

Update deinstallieren: Die zweite Methode ist etwas radikaler. Öffnen Sie hierzu das Startmenü und tippen Sie "Updates" in die Suchleiste. Öffnen Sie den Eintrag "Installierte Updates anzeigen". Wählen Sie im folgenden Fenster das **Update KB3035583**. Klicken Sie das Update mit der rechten Maustaste an, können Sie den Patch deinstallieren, der für das Upgrade-Icon verantwortlich ist.

10. Kann ich nach dem Update zurück zu meinem alten System?

Ja, zu diesem Zweck sollte vor der Installation von Windows 10 aber ein Wiederherstellungs-Image gespeichert werden – am besten auf einer externen Festplatte mit USB-Anschluss. Wie das funktioniert erklärt Microsoft auf seiner Support-Seite: [Erstellen eines USB-Wiederherstellungslaufwerks](#).

<http://www.t-online.de/compute...fragen-und-antworten.html>

Beitrag von „agrafx“ vom 4. Juni 2015, 12:28

die entscheidende Frage für mich ist allerdings, ob die zahllosen Phone-Home-Funktionen der Preview in der Final entfernt sind, oder nicht, so etwas geht in meinen Augen gar nicht!

Hinweis zum Upgrade: erst Upgraden des aktuellen Systems, und dann mit einer ISO neu installieren! Habe ich so in div. Foren gelesen.